

Scherstand von Wiltrud Bauer

Passend für Alpakas und kleinere Lamas



Lama im Scherstand



Alpaka im Scherstand

Material:

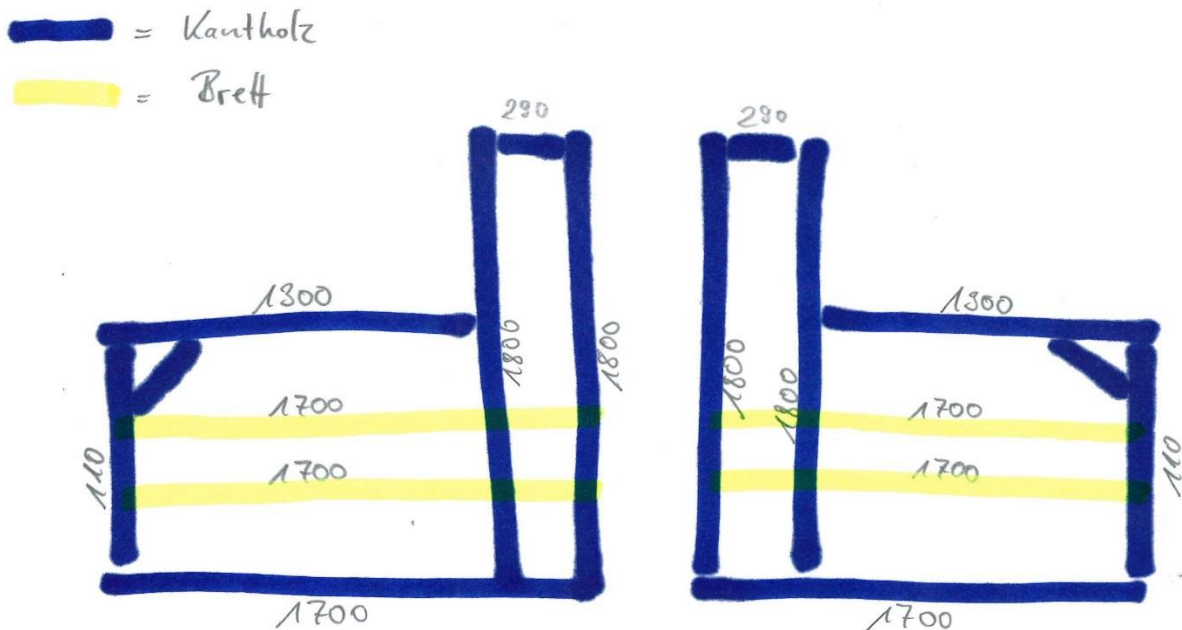
- Kreissäge oder Zuschnitt vom Baumarkt / Schreiner
- Akkuschrauber mit Bits und Bohrer (6,5mm)
- 18 Winkel und 20 Verbinder in L-Form zur Stabilisierung
- Spax-Schrauben 4x35 und 4x50
- 2 Schlossschrauben 6x60 mit je 1 Unterlegscheibe und 1 Flügelmutter)
- Kanthölzer 60x40mm in folgenden Längen:
 - 2x 1700mm (unten)
 - 4x 1800mm (Konstruktion zum Anbinden)
 - 2x 1300mm (oben)
 - 4x 1100mm (hinten)
 - 4x 500 - 550mm (zum Verbinden beider Seitenteile – je nachdem wie „dick“ Eure Tiere sind – ich hab mich für weniger Spielraum (51cm) entschieden)
 - 2x 290 mm (zum Verbinden der hohen Hölzer)
- 4 Bretter mit gehobelten Kanten, 1700mm lang und ca. 100mm breit, 16mm dick
- 1 Brett mit gehobelter Kante, 620 - 670mm lang, ca. 100mm breit
- 6x 45° abgesägte Reste von den Kanthölzern zur Stabilisierung
- 1x OSB- Platte

Kosten insgesamt ca. 80 € (Falls Akkuschauber vorhanden und Zuschnitt selbst gemacht wird) Das Teuerste sind die Metallteile. **Bauzeit 3h. Funktion prima!**

Bauanleitung:

Zuerst brachen wir zwei spiegelverkehrte Seitenteile.

Die zugeschnittenen Kanthölzer werden auf die schmale Seite nach folgendem Plan hingelegt und mit Winkeln und Schrauben stabil und bündig miteinander verschraubt:



Die Bretter dienen dazu, dass das Tier sich dagegen drücken kann und auch dazu, dass sie evtl. Tritte abfangen (um die Verletzungsgefahr zu minimieren sind sie daher gehobelt und dünnere, federnde Bretter). Die Bretter sind innen angebracht (vgl. Foto). Wie hoch sie angebracht werden und in welchem Abstand ist Geschmackssache. Man muss jedoch noch dazwischen arbeiten können. Sie nerven beim Scheren etwas, aber bei manchen Tieren sind sie notwendig.

Beide Seitenteile werden nun mit den 50-55 cm langen Kanthölzern stabil verbunden, und zwar auf dem Boden vorne und hinten, auf Brusthöhe an der hinteren langen Senkrechten und ganz oben an der vorderen langen Senkrechten.

Die Konstruktion wird vorne oben und auf dem Boden mit den im 45°-Winkel gesägten Resten stabilisiert (s. Fotos).

Von unten wird eine OSB-Platte angeschraubt.

Hinten wird das 630mm lange Brett beweglich angebracht – d.h. durch Bohrungen (6,5 mm) und 2 durchgesteckte Schlossschrauben mit Flügelmuttern, damit das Tier hineingeführt und hinter ihm verschlossen (und der Rahmen hinten stabilisiert) werden kann.

Unter den Scherstand habe ich eine Gymnastikmatte gelegt, damit er nicht wackelt und klappert und damit ich auf der Matte knien kann, ohne meine Kniegelenke zu sehr zu strapazieren ;o).

Viel Spaß beim Nachbauen und gute Schur!

Wiltrud Bauer

